

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Montag, 02.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Glätte; tagsüber und nachts meist mäßiger Frost; an den Küsten und im  
nördlichen Binnenland windig, an der Ostsee und auf Helgoland auch  
stürmisch

Wetter- und Warnlage:

Am Rand eines Hochs über Skandinavien fließt mit einer südöstlichen bis  
östlichen Strömung kalte bis sehr kalte Luft nach Schleswig-Holstein und  
Hamburg.

FROST:

Tagsüber landesweit Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen -1 Grad auf den  
Nordfriesischen Inseln und bis -6 Grad im Binnenland.

In der Nacht zum Dienstag meist mäßiger Frost zwischen -3 auf den  
Nordfriesischen Inseln und -9 Grad im Herzogtum Lauenburg.

SCHNEE/GLÄTTE:

Generell Glätte durch Altschnee bzw. Überfrieren von Restnässe/Tauwasser,  
ansonsten örtlich, vor allem an der Nordseeküste und auf Helgoland, auch  
durch geringfügigen Neuschnee. Leichter gefrierender Regen ist im  
Nordwesten nicht ausgeschlossen.

WIND:

Im Norden Schleswig-Holsteins Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis  
Südost. An der Ostsee und auf den Inseln teils auch stürmische Böen um 65  
km/h (Bft 8) aus Ost bis Südost. Insbesondere an exponierten  
Küstenabschnitten der Ostsee vereinzelte Sturmböen um 80 km/h (Bft 9)  
möglich.

Am Dienstag verbreitet Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost. An der Ostsee  
und auf Helgoland stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), zeitweise auch  
Sturmböen um 80 km/h (Bft 9). An exponierten Küstenabschnitten der Ostsee  
vereinzelte Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt, im Verlauf von Osten Auflockerungen, dabei meist  
niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen von -6 Grad in Hamburg und im  
Herzogtum Lauenburg und um -1 Grad auf den Nordseeinseln. Schwacher bis  
mäßiger, im Norden auch frischer, an den Küsten teils starker, in Böen  
stürmischer Wind aus Ost, auch im nördlichen Binnenland im Tagesverlauf  
zunehmend böig.

In der Nacht zum Dienstag wolkgig bis stark bewölkt, vorübergehend auch  
gering bewölkt, vielfach niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -4 Grad  
auf den Nordfriesischen Inseln und -9 Grad an der Grenze zu Mecklenburg-  
Vorpommern. Mäßiger, an den Küsten frischer bis starker Ostwind, dort teils  
Sturmböen möglich, auch im Binnenland vor allem im nördlichen Schleswig-  
Holstein verbreitet Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Schleswig-Holstein und  
Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: zeitweise etwas Schneefall vor allem nach Westen und Südwesten hin

Am Dienstag zunächst wolkgig bis stark bewölkt, im Verlauf vermehrt Auflockerungen, niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen -1 Grad auf den Nordfriesischen Inseln und -5 Grad in Hamburg und Lauenburg. Mäßiger bis frischer, an den Küsten auch starker östlicher Wind, dort teils Sturmböen möglich.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst teils gering bewölkt, sonst stark bewölkt bis bedeckt und von Südwesten nordostwärts ausgreifender leichter bis mäßiger Schneefall. Tiefstwerte zwischen -3 Grad auf den Nordseeinseln und -7 Grad im Südosten. Mäßiger, an den Küsten frischer bis starker und böiger Ostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, gefrierender Regen

Verbreitung: Verbreitet

Besonderheiten: In der zweiten Nachthälfte von Süden einsetzende leichte Schneefälle, am Morgen nordwärts ziehend und im äußersten Süden teils auch gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

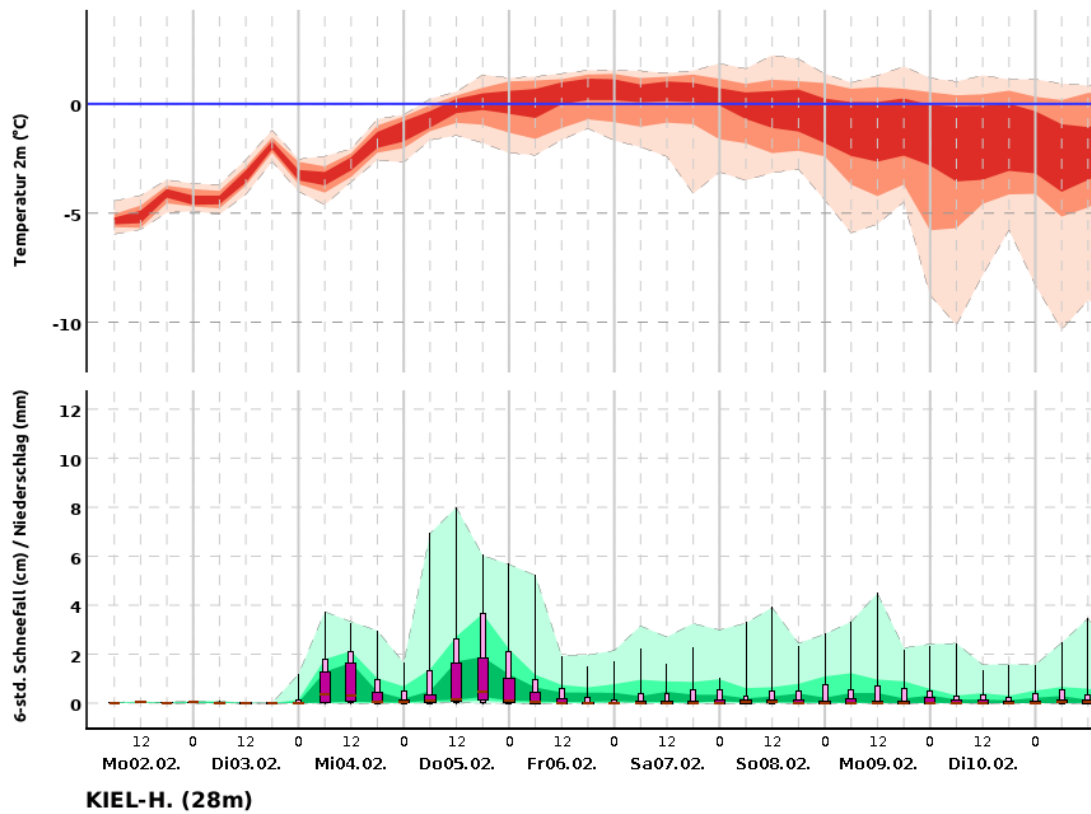
Am Mittwoch meist stark bewölkt und langsam nordostwärts abziehender Schneefall. Höchsttemperaturen zwischen 0 Grad auf den Nordseeinseln, -3 Grad in Hamburg und -4 Grad in Lauenburg. Mäßiger, an den Küsten verbreitet frischer und böiger Ostwind.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin stark bewölkt, weitgehend niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen zwischen -3 Grad an den Küsten und -6 Grad im südöstlichen Binnenland. Schwacher, an den Küsten mäßiger Ostwind.

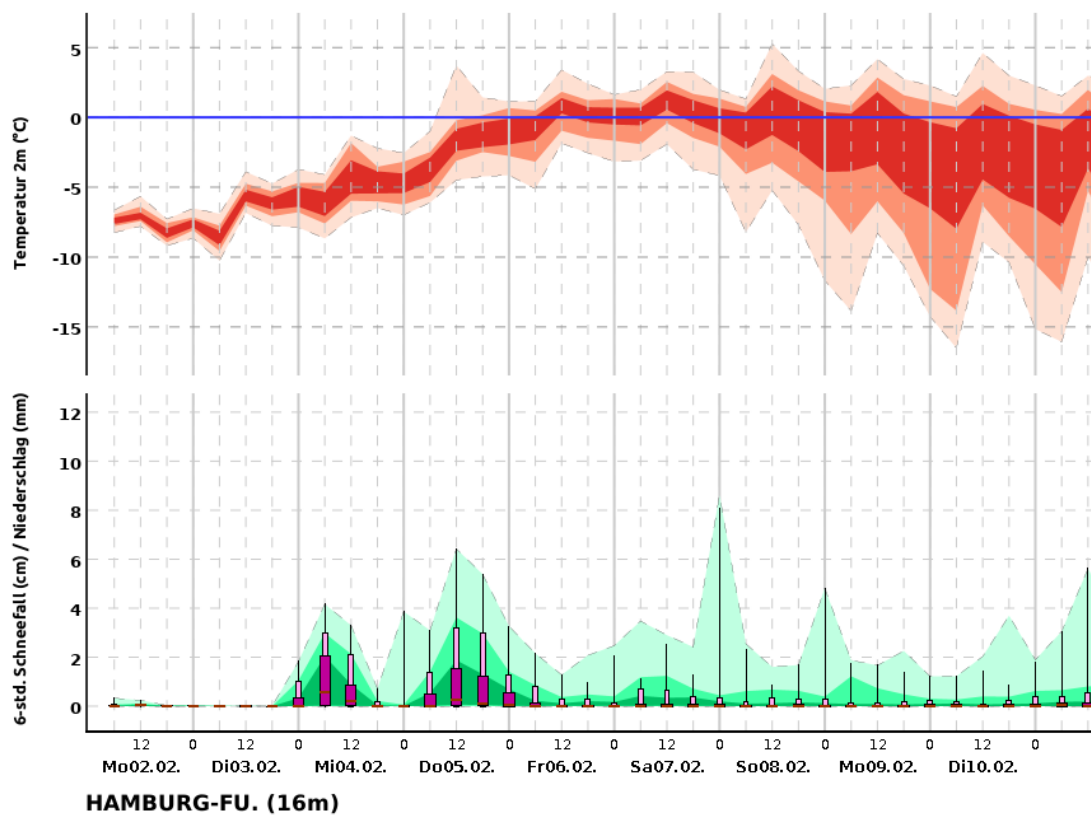
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und im Tagesverlauf von Südosten her einsetzende leichte bis stellenweise auch mäßige Schneefälle. Höchsttemperaturen um +1 Grad im Nordseeumfeld, sonst um -1 Grad. Schwacher bis mäßiger und zeitweise böig auflebender Wind aus Ost bis Nordost.

In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter bis vor allem nach Nordosten hin auch zeitweise mäßiger Schneefall bei Tiefstwerten von -1 Grad auf Helgoland bis -5 Grad in Lauenburg. Kaum Windänderung, zum Morgen hin generell etwas nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



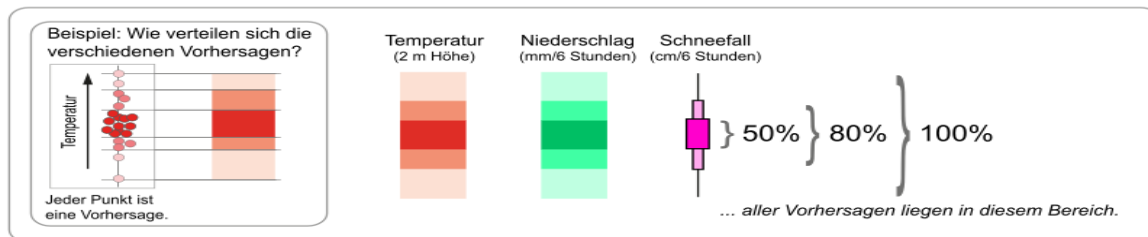
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt